



Tour # BH-07

17-Tage INDIVIDUALREISE: **West- & Zentral BHUTAN** ab/bis Kathmandu

***Nepal:** Ein märchenhaftes Flair von liegt über diesem Königreich im Himalaya das oft als Paradiesvogel Asiens bezeichnet wird. Das faszinierende Land hat seine reichhaltige Kultur und mystischen Zauber bis heute bewahrt. Überall begegnen uns Zeugnisse der hinduistischen und buddhistischen Tradition. Das Tal um KATHMANDU lockt mit seinen ehemaligen KÖNIGSSTÄDTEN und uralten Tempelanlagen. Sie geben einen Einblick in die Welt fremder faszinierender Religionen.*

***Bhutan:** ist das letzte buddhistische Königreich im Himalaya. Zwischen Indien und Tibet gelegen und in etwa so groß wie die Schweiz, war der kleine Staat -mit nur ca. 810.000 Einwohnern- lange ein Hort religiöser Abgeschiedenheit und geheimnisvoller Geschichten.*

*Spektakuläre Landschaften, freundlich-gelassene Menschen, alte Tempel, farbenreiche Feste und mächtige Dzongs erwarten Sie hier. Begeben Sie sich auf die Traumreise:*



**„NEPAL & BHUTAN – VERGESSENE KÖNIGREICHE IM HIMALAYA“**

KATHMANDU // PARO – THIMPU - PUNAKHA – TRONGSA - BUMTHANG – WANGDI – PARO // KATHMANDU

Tag 1	<b>Abflughafen</b>	..... Uhr	Flug nach KATHMANDU
Tag 2	<b>KATHMANDU</b>	..... Uhr Nachmittags	nach Ankunft in KATHMANDU Transfer zum Hotel Zur freien Verfügung

Nach der Ankunft in KATHMANDU Begrüßung durch einen örtlichen Mitarbeiter, der Sie zum Hotel begleitet, wo ab Mittag die Zimmer zur Verfügung stehen. Der Mitarbeiter übergibt Ihnen die Vouchers und weist Sie kurz in den weiteren Ablauf der Reise ein. Den restlichen Nachmittag haben Sie Zeit sich von der Anreise zu erholen.

Tag 3	<b>KATHMANDU</b>	Vormittags Nachmittags	Stadtbesichtigung von KATHMANDU Besichtigung der Königsstadt PATAN
-------	------------------	---------------------------	---

**KATHMANDU:** Erkunden Sie die lebhafteste Altstadt mit dem *Durbar Square* (Palastplatz), ein lebendes Museum und bunter Marktplatz zugleich! Im alten Palast *Hanuman Dhoka* finden noch heute rituelle Hindu-Feste statt. Am *Basantpur*-Platz mischen Sie sich unter die fliegenden Händler, bevor Sie sich dem Haus der königlichen *Kumari* widmen, der Schutzgöttin der Hindu-Könige.



In der Königsstadt **PATAN** sind Weltliches und Religiöses eng miteinander verbunden. Vierzig Völker mit diversen Religionen leben hier. Tempel, Paläste und Pagoden schmücken den *Durbar Square*. Die kunstvollen Holzschnitzereien werden Sie begeistern. Zahlreiche Werkstätten und Läden locken mit Kunsthandwerk. Sie besuchen auch tibetische Flüchtlingslager. Die Camps sind mittlerweile zu tibetischen Dörfern geworden und bieten eine Vielzahl hübschen Kunsthandwerks an.

Tag 4	<b>KATHMANDU</b>	Vormittags Nachmittags	Besichtigung der BODNATH STUPA Besichtigung von PASHUPATINATH, Besichtigung von SWAYAMBHUNATH Rückfahrt nach Kathmandu
-------	------------------	---------------------------	---

**PASHUPATINATH** ist eine der wichtigsten Tempelstätten des Hinduismus in Nepal. Hier wird Shiva als Pashupati (Herr der Tiere) verehrt. Die Tempelanlage liegt am heiligen Fluss Bagmati, etwa sechs Kilometer östlich von Kathmandu. Der eigentliche Tempel ist nur für Hindus zugänglich, der äußere Tempelbezirk darf hingegen von jedermann betreten werden.

Im Rama Chandra Tempelbezirk ist traditionell ein Treffpunkt vieler Saddhus, den so genannten "Heiligen Männern". Sie erwarten übrigens eine kleine Geldspende, wenn sie fotografiert werden! Am besten vorher, dann bekommt man die besten Fotos.



**BODNATH** ist mit das bedeutendste buddhistische Heiligtum des Kathmandu-Tales. Der Stupa ist mit 40m Höhe der größte Sakralbau im Tal. Der Ort liegt ca. 8 km von Kathmandu entfernt an der Straße in Richtung tibetischer Grenze. Hier liegt auch das Zentrum des tibetischen Buddhismus in Nepal. Nach der Flucht des Dalai Lamas entstand hier ein neues religiöses Zentrum für tibetische Flüchtlinge, was auch durch den Bau mehrerer neuer Klöster sichtbar ist. Der **SWAYAMBHUNATH STUPA** liegt im Nordwesten der Stadt auf einem Hügel über dem Tal und gilt als eines der Wahrzeichen Kathmandus. Der Stupa ist mit ca. 2000 Jahren eines der ältesten Heiligtümer des Tales.



Tag 5	<b>KATHMANDU</b>	Vormittags Nachmittags	Ausflug nach BHAKTAPUR Rückfahrt zum Hotel, Freizeit
-------	------------------	---------------------------	---

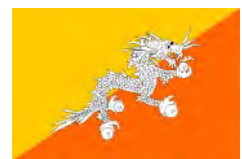
Heute Vormittag besuchen Sie **BHADGAON**. Ihr alter Name lautet **BHAKTAPUR** und heißt so viel wie "Stadt der Jünger". Bhaktapur ist nach Kathmandu und Patan die drittgrößte Stadt Nepals. Es liegt ca. 14km östlich von Kathmandu und ist die ursprünglichste der alten 3 Königsstädte. Die Stadt ist für den Autoverkehr gesperrt und so hat man häufig das Gefühl, ins Mittelalter zurück versetzt zu werden.



Bhaktapur wurde 1934 bei einem großen Erdbeben stark beschädigt. Aber in den letzten Jahren wurden diese Schäden durch Eintrittsgelder und Entwicklungshilfe, behoben. Die Stadt hat drei große Plätze, den Durbar Square, den Taumadhi Square und den Tacapal Square die durch alte Straßen und Gassen miteinander verbunden sind. Bhaktapur ist ein Zentrum für Handwerk und Kunst. Auf dem Töpfermarkt kann man tolle Waren erstehen. Auch Masken, Holz- und Metallarbeiten oder Mandalas sind in ausgezeichneter Qualität zu bekommen. Handeln lohnt sich und wird auch erwartet.

Tag 6	<b>KATHMANDU</b>	Morgens XX.XX Uhr	Check-Out im Hotel; Transfer zum Flughafen <b>Flug nach PARO (Bhutan)</b>
	<b>PARO</b>	XX.XX Uhr	nach Ankunft Weiterfahrt nach THIMPHU (65km; ca.1,5 Std.)
	<b>THIMPHU</b>	Nachmittags	nach Ankunft in THIMPHU Check-In im Hotel restlicher Tag zur freien Verfügung

Heute verlassen Sie Nepal und begeben sich morgens auf den Flug nach Paro in Bhutan. Bei klarem Wetter eröffnet sich hierbei eine grandiose Sicht auf die Gebirgszüge des Himalayas. Bei Ankunft in Paro erwartet Sie ein Mitarbeiter, der bei den Einreiseformalitäten behilflich ist. Im Anschluss begeben Sie sich gleich auf die Weiterfahrt zum Hotel in THIMPHU, der Hauptstadt Bhutans. Den restlichen Nachmittag haben Sie Zeit zum Ausruhen und akklimatisieren.



Tag 7	<b>THIMPHU</b>	Vormittags Nachmittags	Besichtigung des BUDDHA DORDENMA Stadtbesichtigung von THIMPHU
-------	----------------	---------------------------	---

**THIMPHU:** Die Stadtbesichtigung beginnen Sie mit einem der markantesten Wahrzeichen Thimphus, der Statue des **BUDDHA DORDENMA**. Die ca. 52 Meter hohe Skulptur thront auf einem Hügel über der Hauptstadt und soll Frieden, Glück und Segen über die Menschen bringen, was sie bereits heute zu einem wichtigen Ziel für gläubige Buddhisten macht. Erbaut wurde der Buddha ab 2007 zu Ehren der hundertjährigen Feier des Königshauses. Die Fertigstellung zog sich bis 2015 hin, denn im Inneren beherbergt die Statue über hunderttausend kleinere Buddha-Statuen, von denen jede, wie der Große Buddha Dordenma selbst, aus Bronze gefertigt und mit Gold überzogen ist.



Der riesige, meditierende Shakyamuni Buddha besteht im Inneren aus Stahl und Bronze und ist außen mit großen Mengen reinen Goldes verkleidet. Umgeben ist die rund 600 Tonnen schwere Statue von einem rund 380 Hektar großen Erholungsgebiet mit Campingplätzen, Restaurants und Unterkünften für Mönche. Allein der Bau der Statue soll wohl 50 Millionen US-Dollar verschlungen haben und die Kosten inklusive Erholungspark sollen sich am Ende auf mehr als 100 Millionen US-Dollar belaufen. Für die Pilger wurde eine drei Stockwerke hohe Meditationshalle im Sockel des Buddha Dordenma gestaltet. Sie ist mit den Namen aller Förderer ausgestattet und u.a. mit kunstvollen Mandalas dekoriert.

*Hinweis: Im Tempel sind das Filmen und Fotografieren verboten und wird auch per Videokameras überwacht.*

Anschließend begeben Sie sich weiter, zur Stadtbesichtigung von Thimphu.

Direkt am Flußufer liegt einer der eindrucksvollsten Gebäude des Landes, der TRASHI CHHOE DZONG. Die festungsähnliche Klosteranlage aus dem 13.Jh. wurde in den 1960ern restauriert und erweitert. Sie dient seit 1952 als Sitz der Regierung des Landes und beinhaltet auch den Thronsaal des Königs.



Besonders sehenswert in Thimphu ist auch die TRADITIONELLE MALSCHULE, in der die althergebrachten Techniken der bhutanesischen Malerei einschließlich der Herstellung von Thangkas gelehrt werden.

Nach der Mittagspause besuchen Sie die Gedenkstätte NATIONAL MEMORIAL CHORTEN, das HANDICRAFTS EMPORIUM mit allen Arten des Kunsthandwerks; sowie das HERITAGE & NATIONAL TEXTILE MUSEUM mit den prächtigen Stoffen, für deren Webkunst die Buthanesen berühmt sind. Thimphus Charme offenbart sich uns jedoch vor allem bei einem Bummel durch die Hauptstraße und deren Geschäfte, die im traditionellen Stil gestaltet sind. Im POSTAMT kommen nicht nur Philatelisten voll auf Ihre Kosten, beim Betrachten der berühmten Briefmarkensammlungen Bhutans, die man dort auch erwerben kann.



Tag 8	<b>THIMPHU</b>	Morgens	Fahrt nach PUNAKHA (77km, ca.2, 5 – 3 Std.) mit Fotostopp auf dem Dochu-La Pass (3088m)
	<b>PUNAKHA</b>	Nachmittags	nach Ankunft Check-In im Hotel in Punakha Besichtigung des PUNAKHA DZONG Wanderung (ca. 30Min.) zum Kloster CHIMI LHAKHANG

Gleich nach Thimphu beginnt die Straße in vielen scharfen Kurven rasch anzusteigen bis zum **DOCHU-LA PASS**, der auf einer Höhe von ca. 3100 Metern liegt. Die Passhöhe wird von einem großen bhutanesischen Chorten und von Gebetsfahnen markiert. Bei schönem Wetter gibt sie den Blick auf die Himalayakette mit vielen Bergen über sechs- und siebentausend Metern frei. Auf der Weiterfahrt hinunter vom Pass ins Punakha Tal und weiter nach Wangdue Phodrang legen Sie anschließend 1700m Höhenunterschied zurück.

**PUNAKHA:** Bevor Thimphu Hauptstadt Bhutans wurde, galt PUNAKHA seines milden Klimas wegen als Winterhauptstadt.



Ein gemäßigtes Klima und die Flüsse, lassen das fruchtbare Punakha-Tal reichlich Früchte hervorbringen. In Punaka angekommen besichtigen Sie hier den größten und mächtigsten Dzong Bhutans, den 1637 erbauten PUNAKHA DZONG.

Völlig untypisch wurde er nicht auf einem Hügel, sondern am Zusammenfluss von Pho Cho und Mo Cho vor ca. 400 Jahren vom Staatsgründer Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet. Der Dzong wurde seither viermal durch Feuer, 1807 durch ein Erdbeben zerstört und auch durch die Fluten der Schneeschmelze oft beschädigt. Inzwischen entstand der DZONG wieder in alter Schönheit. Im Jahr 1993 wurde hier der größte, je hergestellte religiöse Wandteppich mit Applikationen auf Seidenbrokat geweiht.

Anschließend unternehmen Sie einen Spaziergang (ca. 30.Min.) durch Reisfelder zum Kloster CHIMI LHAKHANG, das um 1499 a.D. erbaut wurde und dem Lama Drukpa Kuenley geweiht ist.

Tag 9	<b>PUNAKHA</b>	Morgens	Weiterfahrt mit Stopp in WANGDUE PHODRANG (21km, ca. 30min.)
	<b>WANGDUE PHODRANG</b>	Nachmittags	anschließend Weiterfahrt zum PHOBIKHA TAL (70km, ca. 3 Std.)
	<b>GANGTEY</b>		Besichtigung GANGTEY GOMPA; Check-In im Hotel in GANGTEY

Die südlich von Punakha gelegene Festung **WANGDUE PHODRANG DZONG**, die auf 1350m Höhe gelegen, einen ganzen Bergvorsprung für sich einnimmt, wurde nach einem Großbrand im Jahr 2012 völlig zerstört. Ein Unglück, das bis dato fast jeden Dzong in der Geschichte des Landes einmal ereilte. Seine Majestät König Jigme Khesar Namgyal Wangchuck veranlasste daraufhin, die Klosterburg in ihrer früheren Pracht wiederherzustellen. Dafür stellte er, neben vielen weiteren Spendern, rund 200.000 Millionen US-Dollar für den Wiederaufbau bereit, der im November 2022 beendet wurde. Somit kann man hier auf der Fahrt nach Gangtey wieder einen Stopp einlegen und die herrliche Aussicht genießen.



Anschließend fahren Sie über eine kurvenreiche Bergstrasse durch Eichen- und Rhododendron-Wälder und über einen hohen Pass hinunter ins **PHOBIKHA VALLEY**, einem der wenigen Gletschertäler und sicher eines der schönsten hochgelegenen Täler in Bhutan. Während Ihrer Erkundungen im Phobjikha Tal besuchen Sie auch **GANGTEY GOMPA** (Kloster), das einzige Nying-mapa Kloster im westlichen Bhutan. (Höhepunkt des Jahres ist das jährliche **KRANICHFESTIVAL: 11.Nov.**)

Tag 10	<b>GANGTEY</b>	Morgens	Fahrt von GANGTEY nach TRONGSA (ca. 120km; 4 - 5 Std.) unterwegs Besichtigung von CHENDEBJI CHORTEN
	<b>TRONGSA</b>		nach Ankunft Check-In im Hotel in TRONGSA

Die heutige Fahrt navigiert Sie über den PELE-LA PASS (ca. 3300m) noch weiter hinein in die „Schwarzen Berge“, nach Zentral-Bhutan. Ca. 42 km vor Trongsa können Sie **CHENDEBJI-CHORTEN** besichtigen, das im nepalesischen Stil errichtet wurde. Gegen späten Nachmittag erreichen Sie schließlich **TRONGSA**, eine der reizvollsten bhutanesischen Städte, deren Ansicht von den traditionellen Holzgebäuden geprägt wird, die am Abhang verteilt liegen. Die Menschen beschäftigen sich vor allem mit dem Färben und Weben von Wolle und man kann hier traditionelle tibetanische Stoffe erstehen.

Tag 11	<b>TRONGSA</b>	Morgens	Besichtigung des TRONGSA-DZONG Weiterfahrt über den YUTONG-LA PASS in das CHUMEY TAL
	<b>BUMTHANG</b>	Mittags	nach Ankunft in BUMTHANG Check-in im Hotel;
		Nachmittags	Zur freien Verfügung; erkundigen Sie das Tal auf eigene Faust

Nach dem Frühstück besichtigen Sie den **TRONGSA-DZONG**. Ein architektonisches Meisterwerk auf 2200m Höhe gelegen, mit 23 Tempeln und einem wahren Labyrinth aus Innenhöfen, Durchgängen und Korridoren.

Nach der Mittagspause begeben Sie sich auf die Weiterfahrt durch atemberaubende Landschaften und eine Serie von aufregenden Haarnadelkurven in 3500m Höhe, bis Sie nach ca. 3 Std. die weite Tallandschaft von **BUMTHANG** erreichen.

Der Distrikt **BUMTHANG** umfasst vier Täler, alle zwischen 2600m und 400m hoch gelegen. JAKAR ist hier die größte Stadt zwischen Thimphu im Westen und Trashigang im Osten. Sie beziehen Quartier in der Lodge und können den restlichen Nachmittag damit verbringen, zu faulenzeln oder einen Spaziergang zu unternehmen und das Leben der ländlichen Bevölkerung kennenzulernen.



Tag 12	<b>BHUMTHANG</b>	Ganztags	Besichtigungen der Klöster im Tal von BHUMTHANG
--------	------------------	----------	---

**BUMTHANG:** Heute unternehmen Sie eine Rundfahrt in den BUMTHANG-Tälern und unterbrechen diese mit leichten Wanderungen und Besichtigungen von verschiedenen Tempeln und Klöstern. Auf dem Programm stehen u.a.: **KURJEY LHAKHANG**, einer der heiligsten Orte Bhutans; **JAMBEY LHAKHANG**, einer der ältesten Tempel aus dem 7.Jh., einst errichtet vom tibetischen König.

Am Nachmittag besuchen Sie **TAMSHING LHAKHANG**, ein kleines, privates Kloster mit einigen der ältesten Wandmalereien des Landes aus dem 15.Jh..



Tag 13	<b>BHUMTHANG</b>	Vormittags	Besichtigung von JAKAR
	<b>WANGDUE PHODRANG</b>	Nachmittags	Rückfahrt nach WANGDUE PHODRANG (200km, ca.6 – 7 Std.) nach Ankunft in Wangdi Check-in im Hotel

**BUMTHANG / JAKAR:** In JAKAR, das wegen für Honig, Käse, Äpfel und Aprikosen geschätzt ist, können Sie die örtlichen kleinen Geschäfte mit schönem Kunsthandwerk besuchen und Land & Leute studieren. Vormittags besichtigen Sie den **JAKAR DZONG**, der die Distriktverwaltung und seit 1998 auch wieder Drukpa-Mönche beherbergt.

Anschließend begeben Sie sich auf die Rückfahrt zum Hotel in **WANGDUE PHODRANG** und können die Fahrt des Öfteren für Foto-Stoppes an herrlichen Aussichtspunkten entlang der Strecke unterbrechen.



Tag 14	<b>WANGDUE PHODRANG</b>	Morgens	Rückfahrt nach PARO (125km; ca. 4 Std.); Unterwegs Besuch des SIMTHOKA DZONG;
		Mittags	Ankunft PARO & Check-in im Hotel
		Nachmittags	Besichtigung des TA DZONG (Nationalmuseum) und kleiner Spaziergang zum RINPUNG DZONG

Nach der Überquerung des **DOCHU-LA PASSES** führt die heutige Route Sie über traumhafte Landschaften und pittoreske Flusstäler zurück nach PARO.

Auf der Fahrt besichtigen Sie unterwegs den **SIMTHOKA DZONG**. Erbaut im Jahre 1627 beherbergt der älteste Dzong des Landes heutzutage das „Zentrum für traditionelle Studien“, mit ca. 300 Studenten. Die außerordentlich schönen Statuen im Inneren des Heiligtums zeugen vom hohen Niveau des Metallkunsthandwerks in Bhutan.



Das **PARO-TAL** ist äußerst reizvoll und hat sich seine idyllische Natur mit klarer Luft bis heute erhalten. Die traditionellen, bunt verzierten Häuser von Paro zählen zu den schönsten des Landes. Vor Erreichen der Stadt haben Sie noch die Gelegenheit für einen kurzen Spaziergang zu den nahe gelegenen Ruinen, einige der ältesten heiligsten religiösen Denkmälern im Tal oder zu einem Bummel über Paro's Main Street.



**PARO:** Nachmittags besuchen Sie hier das Nationalmuseum **TA DZONG**.

Einst erbaut als Wachturm um Ringpung Dzong während den Talkämpfen im 17.Jh., beherbergt das Ta Dzong heute seit 1967 das Nationalmuseum. Die runde Form des Museums weitet die reichhaltige Ausstellung auf mehrere Stockwerke aus.

Eine kleine Wanderung bergabwärts führt Sie anschließend zum **RINPUNG DZONG**. Er wurde im 15. Jh. gebaut und 1646 geweiht, um über Paro zu wachen und die weltlichen, sowie die religiösen Aufgaben wahrzunehmen. Der Rinpung Dzong ("Festung des Juwelahaufens") überschaut von seinem leicht erhöhten Standort einen großen Teil des Paro-Tals. Er setzte architektonische Maßstäbe, die andere Dzongs im ganzen Land übernahmen und den Besucher von der kulturellen Kraft des Königreichs überzeugen.

Tag 15	<b>PARO</b>	Morgens	Ausflug (ca. 5 Std.) zum TAKTSANG LHAKHANG (TIGER NEST)
		Mittags	Ausflug zum DRUKGYEL DZONG und
		Nachmittags	Rückfahrt über KYICHU LHAKHANG

Heute Vormittag wartet einer der großartigsten Höhepunkte dieser Reise auf Sie: Die Wanderung zum **TAKTSANG-LHAKHANG** (Aufstieg ca. 2-3 Stunden). Die Gebäude des Klosters kleben förmlich auf den schwarzen Felsen, die mehr als achthundert Meter über dem Tal aufragen. Das sog. „Tiger's Nest“ ist ein wahres Heiligtum für bhutanesischen Pilger. Sie reisen durch das ganze Land, nur um hier zu beten.



Obwohl das Kloster nach dem Brand noch nicht völlig wiederhergestellt ist, lohnt sich diese Wanderung. Oben angekommen können Sie sich nach dem kräfteaubenden Anstieg im Café mit Tee und Süßigkeiten stärken. Zwei Drittel des Weges kann man auf Wunsch auch dem Rücken eines Pferdes bewältigen.

Es gibt aber keinen Ponyritt bergab, diese Strecke muss auf jeden Fall zu Fuß bewältigt werden (ca.1–2 Std.).

Nach dem Mittagessen führt Sie die nächste Etappe bergauf, zu den Ruinen des **DRUKGYEL DZONG**. Auf einem sperrigen Felsvorsprung erbaut, beschützte es das Paro-Tal vor Eindringlingen und bietet herrliche Sicht auf den heiligen Berg Jhomolhari (7314m).

Auf der Rückfahrt nach PARO besichtigen Sie noch **KYICHU LHAKHANG**, dessen alter Tempel aus dem 7.Jh. stammt und dessen neuer, identisch gleicher Tempel erst 1968 erbaut wurde.

Tag 16	<b>PARO</b>	Morgens	Transfer zum Flughafen Paro
		.....Uhr	<b>Rückflug nach KATHMANDU</b>
	<b>KATHMANDU</b>	.....Uhr	nach Ankunft Transfer zum Hotel zur freien Verfügung für eigene Erkundungen / Einkaufsmöglichkeit

Tag 17	<b>KATHMANDU</b>	Morgens	Transfer zum Intl. Flughafen Kathmandu
		..... Uhr	Rückflug nach .....
	<b>Flughafen....</b>	..... Uhr	Ankunft FRANKFURT

*Programmänderungen vorbehalten!*

- Natürlich können Sie auch weitere Nächte in Nepal und Bhutan einplanen, ebenso wie andere Reisebausteine Ihrer Wahl.
- Während der Festivalzeiten in Bhutan sind die Bettenanzahl und Flugtickets aufgrund des großen Besucherandrangs teils sehr begrenzt. Wir bitten Sie daher dringend um rechtzeitige Buchung, vor allem bei den Festen in **Paro (21. - 25.03.2024)** und **Thimphu (13. - 15.09.24)**!

## „NEPAL &amp; BHUTAN – VERGESSENE KÖNIGREICHE IM HIMALAYA“

KATHMANDU // PARO – THIMPU - PUNAKHA – TRONGSA - BUMTHANG – WANGDI – PARO // KATHMANDU

Nächte:	Stadt:	vorgesehene Hotels/Resorts/Lodges: <i>(gerne unterbreiten wir Ihnen auch ein Angebot für 4*/5* und Luxus Hotels)</i>				
04	KATHMANDU	<a href="#">The Soaltee</a> (oder gleichwertig)				
02	THIMPU	<a href="#">Lemon Tree Hotel</a> / <a href="#">Hotel Jumolhari</a> / <a href="#">Hotel Phuntsho Pelri</a> / <a href="#">City Hotel</a> / <a href="#">Hotel Mignar</a> / <a href="#">Hotel Osel</a>				
01	PUNAKHA	<a href="#">Zhingkhams Resort</a> / <a href="#">Meri Puensum Resort</a> / <a href="#">Drubchhu Resort</a> / Khuru / <a href="#">The Four Boutique Hotel</a> / <a href="#">Damchen Resort</a>				
01	GANGTEY	<a href="#">Hotel Dewachen</a> / Phobjikha Resort / Hotel Gakling / Kichu Resort / Yue Lo Ki Lodge				
01	TRONGSA	<a href="#">Yangkhil Resort</a> / Phuenzi Lodge				
02	BUMTHANG	<a href="#">Bhutan Mountain Resort</a> / <a href="#">Hotel Ugyenling</a> / <a href="#">Wangdicholing Resort</a> / <a href="#">Rinchenling Lodge</a> / <a href="#">Gongkar Guest House</a> / <a href="#">Hotel Jakar View</a>				
01	WANDUE PH.	<a href="#">Puna Tsangchu Cottages</a> / <a href="#">Kichu Resort</a> / <a href="#">Hotel Dragon's Nest</a>				
02	PARO	<a href="#">Paro Eco Lodge</a> / <a href="#">Yewong Eco Lodge</a> / <a href="#">Hotel Olathang</a> / <a href="#">Olathang Cottages</a> / <a href="#">Tashi Namgay Resort</a> / <a href="#">Tenzinling Resort</a>				
01	KATHMANDU	<a href="#">The Soaltee</a> (oder gleichwertig)				
Preise pro Person		01.10. - 30.11.23	01.12. - 29.02.24	01.03. - 31.05.24	01.06. - 31.08.24	01.09. - 30.09.24
RUNDREISE bei 1 Einzelgast		5.178 €	5.061 €	5.178 €	5.178 €	5.295 €
RUNDREISE bei 2 Teiln. im DZ:		<b>3.644 €</b>	<b>3.586 €</b>	<b>3.644 €</b>	<b>3.644 €</b>	<b>3.820 €</b>
RUNDREISE bei 3 Teilnehmern:		3.532 €	3.473 €	3.532 €	3.532 €	3.708 €
RUNDREISE bei 4–6 Teilnehmern:		3.346 €	3.287 €	3.346 €	3.346 €	3.521 €
Einzelzimmer-Zuschlag:		1.031 €	972 €	1.031 €	1.031 €	972 €
Flüge: Kathmandu -Paro / Paro - KTM		ca. 600 € economy / ca. 870 € business class				
Linienflüge nach/ab Kathmandu:		<i>(Flugpreise müssen bei Buchung tagesaktuell abgefragt werden)</i>				

## Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:

- Assistenz durch örtliche Mitarbeiter bei Ankunft und Abflug; alle Flughafentransfers
- Inlandsfahrten im nicht klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur in Bhutan
- Inlandsfahrten / Transfers im klimatisierten Fahrzeug mit Privatchauffeur in Nepal
- **in Nepal:** 05 Übernachtung mit Frühstück (Halbpension gegen Aufpreis buchbar)
- **in Bhutan:** 10 Übernachtungen mit Vollpension
- Rundreise, Besichtigungen und sämtliche Ausflüge laut Reiseplan inkl. Eintrittsgelder
- Begleitende, englischsprachige Reiseleitung in Bhutan (*Deutschsprachig gegen Aufpreis*)
- Örtlicher deutsch- bzw. englischsprachiger Stadtführer in Kathmandu
- Visaerledigung und -gebühren für Bhutan (*wir benötigen dazu von Ihnen: Passkopie/Passbild/Reisekrankenversicherung*)
- Bhutan Tourismusgebühr für nachhaltige Entwicklung (SDF) SUSTAINABLE DEVELOPMENT FEE \$100 pro Person/ pro Tag
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung)
- Besondere kleine Extras für unsere Reisegäste in Bhutan:
  - Traditioneller Willkommensgruß bei Ankunft mit dem "Tashi Khaddar" (weißen Schal)
  - Einführung in die landestypische Küche an einem geeigneten Tag
  - Besuch in einem Bauernhaus und einem Treffen mit einer einheimischen Familie (Paro, Punakha od. Bumthang)
  - Bogenschießen Demonstration im Simply Bhutan Museum Thimphu
  - Vorführung und Erklärung der traditionellen Landestracht

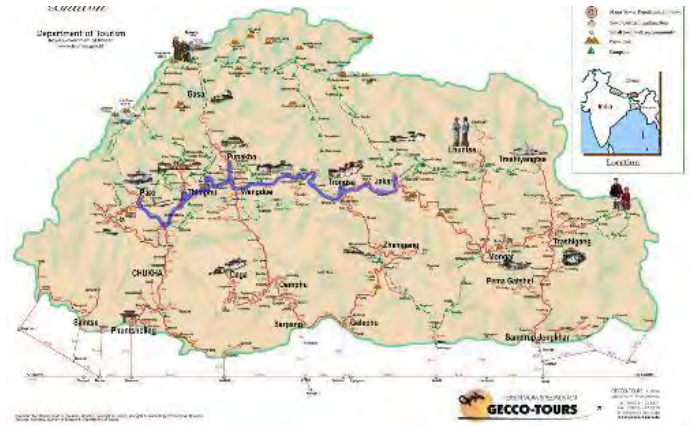


## Nicht im Rundreisepreis eingeschlossen:

- Flüge nach/ab Kathmandu; Flughafengebühren und -steuern (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- 2 Nepal /Bhutan-Flüge: Kathmandu - Paro / Paro – Kathmandu (*tagesaktuelle Preise auf Anfrage*)
- Visagebühren für Nepal (*Vorab online oder bei Einreise am Flughafen. Weitere Infos erhalten Sie bei Buchung*)
- Auslandsreisekrankenversicherung (Pflicht für Bhutan!); Reiserücktrittskosten-, Abbruch- und Gepäckversicherung
- Alle persönlichen Ausgaben, Trinkgelder, Getränke, pers. Telefonate, Taxis usw.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf eigenen Wunsch unternommen werden
- Evtl. separat anfallende Kamera- und Videogebühren

**Besondere Hinweise:** - Diese und weitere Informationen erhalten Sie bei Buchung -

- Die Regierung Bhutans möchte das Land nur sehr behutsam nach außen öffnen. Über die hohe **Gebühr für nachhaltige Entwicklung** (SDF) von z.Zt. 100 US Dollar pro Tag soll der nachhaltige und „sanfte Tourismus“ reguliert werden. Dadurch wird dieses kleine Land zu einem der teuersten Reiseziele der Welt. Diese Gebühr ist im Reisepreis inkludiert, ebenso wie das Bhutanvisum.
- Reisen in abgelegene Himalaya-Regionen wie Bhutan unterscheiden sich in vielerlei Hinsicht immer noch von vergleichbaren Reisen in andere Länder und verlangen von allen Teilnehmern Flexibilität und Spontaneität. Das Programm und die Tageseinteilung können von den Angaben im Prospekt abweichen.
- Unterbringung und Verpflegung in Bhutan entsprechen den landesüblichen Einrichtungen und sind traditionell charmant, aber eher einfach. Die Hotels in Bhutan sind nicht in Sternen kategorisiert. Wir verwenden standardmäßig überwiegend Unterkünfte, die in etwa vergleichbar sind mit 3\*-Deluxe Hotels in Indien. Nachdem sich das Land immer mehr öffnet, sind in letzter Zeit auch 4\*/5\* und Luxus-Hotels gebaut worden. Auf Anfrage unterbreiten wir Ihnen auch dazu gerne ein Angebot.
- Für Gesundheit und Kondition, entsprechend der gebuchten Tour, ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Sie sollten sich in guter körperlicher Verfassung befinden, keine Probleme bei wechselnden Höhenmetern haben, sowie nicht unter sonstigen schwerwiegenden Herz-, Kreislauf- und Höhenkrankheiten leiden.
- Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität, Behinderungen od. Handicaps im Allgemeinen nicht geeignet. Bitte speziell anfragen.
- Für Bhutan & Nepal sind keine speziellen Impfungen vorgeschrieben. Prüfen Sie Ihren Impfpass auf Vollständigkeit der Standards.
- Klima und Reisezeit: Die besten Reisezeiten sind der Frühling (März, April und Mai) und der Herbst (September, Oktober, November). Im Winter ist gegen Ende Dezember und Anfang Januar Schnee zu erwarten. Es ist nachts sehr kalt, tagsüber wärmer mit klarem, blauem Himmel. Im Sommer (Juni, Juli, August, September) muß mit Monsoonregen gerechnet werden.



- Aufgrund der Lage von Bhutan und des Flughafens Paro kann es insbesondere während der Winter- und Sommermonate zu Flugausfällen oder -umleitungen kommen. Schlechte Wetterbedingungen können auch bestimmte Straßen und Trekking-Routen unpassierbar machen, so dass Programme geändert werden müssen. Eine Leistungsänderung ist daher aus genannten Gründen möglich und stellt keine Minderung dar.
- Ausrüstung: In den Bergregionen Bhutans kann es schon mal empfindlich kühl werden, jedoch bei Anreise über Indien/Nepal auch sommerlich heiß. Somit sollten Sie bei der Kleidung für alle Gegebenheiten gerüstet sein. Empfehlenswert ist funktionelle Wander- bzw. Trekking-Kleidung.



**Zum Ablauf der Rundreise:**

- Unser Transfer-Mitarbeiter und Ihr Chauffeur erwarten Sie am Flughafenaustritt in Kathmandu.
- Bei Ankunft in Bhutan erhalten Sie ebenfalls bei Ankunft Assistenz durch unsere Transfer-Mitarbeiter. Den Bhutan Visumantrag im Original bitte mitführen zzgl. Passfoto. Der Mitarbeiter hat die Vouchers bei sich und ist bei den Einreisformalitäten behilflich.
- Chauffeur & Guide bleiben die ganze Reise über bei Ihnen. Sie sind über Handy mit unseren Büros in Bhutan und Delhi verbunden und Sie können sich im Notfall 24h an die Personen in der Kontaktliste wenden.
- Die Abfahrzeiten an den jeweiligen Tagen besprechen Sie jeweils am Vorabend mit dem Guide/Chauffeur. Er weiß am besten, wann man am nächsten Morgen aufbrechen sollte.
- Bhutan - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. wären in etwa: Fahrer 2\$ pro Tag; begleitender Führer: 4\$ pro Tag; Kofferträger: ca. 1 \$  
Nepal - Übliche Trinkgelder für 2 Pers. wären in etwa: Fahrer 3-4 € pro Tag; Stadtführer: 5-7 € pro Tag; Kofferträger: ca. 1 €  
Je nach dem Grad der Zufriedenheit runden Sie das dann noch mit einem Bonus auf .... oder nicht ;-)
- Unterwegs können Sie den Chauffeur jederzeit bitten anzuhalten, um Fotos zu schießen oder Rast zu machen. Es gibt schöne Raststätten entlang der Strecken. Auch Mineralwasser und Obst besorgt der Fahrer für Sie unterwegs gegen Entgelt. Einfach immer nur fragen ☺
- Am Abend am besten immer eine volle Mineralwasserflasche mit hinein ins Hotel nehmen, zum Zähneputzen etc. Bitte nie gefiltertes Wasser trinken, das in den Hotels und Restaurants in Kannen bereitsteht. Das ist nur für Einheimische.
- Die ersten Tage bitte mit etwas Zurückhaltung speisen. Denn die Gäste bekommen oft nur deshalb Darmprobleme, weil sie nicht bedenken, dass die Zeit- und Klima-Umstellung, sowie der Flug den Körper belasten. Auch die scharfen Gewürze muss man gewohnt sein. Die Garküchen in den Straßen riechen zwar verlockend, sollten aber von Europäern gemieden werden.
- Sollte man krank werden, dann bitte nicht zögern und gleich im Hotel nach einem Arzt fragen und uns benachrichtigen.
- Unser Erfolgsrezept zur Vorbeugung gegen "Montezumas Rache": Jeden Tag am besten gleich morgens eine "Schluckimpfung" aus dem Flachmann. (Anm.: Im Selbstversuch getestet und für gut befunden...hicks)